

# Einrichtung des Klassenzimmers

**Beitrag von „tuerkispetrolblau“ vom 13. August 2008 09:17**

Hallo! Ich habe zum neuen Schuljahr meine erste Lehrerstelle erhalten und werde Klassenlehrerin einer ersten Klasse. In der Schule konnte ich mir auch schon mein zukünftiges Klassenzimmer anschauen. Leider ist dieser Raum außer Pult und Schülerbänken komplett leer. Es gibt keine Regale, Schränke oder sonstige Einrichtungsgegenstände. Da ich viel mit Freiarbeit arbeiten möchte, brauche ich viele Materialien. BEispielsweise für den BK UNterricht Zahnbürsten für die Spritztechnik usw. Da das alles ziemlich ins Geld geht, wollt ich mal fragen, ob ihr schon Erfahrungen gemacht habt und zum Beispiel Firmen um Unterstützung angeschrieben habt. Wenn ja, könnt ihr mir Tipps geben, welche Firmen spentabel sind?!

Liebe Grüße  
tuerkispetrolblau

---

**Beitrag von „julia242“ vom 13. August 2008 09:25**

hmmm...

also ich finde es ehrlich gesagt etwas seltsam, dass es in deinem klassenzimmer keinerlei schränke oder regale gibt, so etwas habe ich noch nie erlebt...

wie hat deine vorgängerin denn gearbeitet, brauchte die keinerlei ablagefläche? ...

hast du tische übrig?

dann könntest du diese seitlich oder hinten an die wand schieben und hättest wenigstens etwas ablagefläche.

zwecks arbeitsmaterialien würde ich erst einmal meinen rektor fragen, ob dir ein gewisses budget zusteht. ich kenne leider keine firmen, die großzügig material wie kunstutensilien verschenken...

---

**Beitrag von „erdbeerchen“ vom 13. August 2008 10:44**

Ich bin in der glücklichen Lage, dass bei mir alle notwendigen Möbelstücke in der Klasse vorhanden waren, habe aber schon von mehreren Kolleginnen an anderen Schulen gehört, dass

das nicht immer der Fall ist.

An Deiner Stelle würde ich mal in der Tageszeitung gucken, ob es dort günstige Regale gibt (Wohnungsauflösung oder so). Ansonsten IKEA oder ein anderes günstiges Einrichtungshaus. Ist zwar schade ums Geld, aber immerhin kannst Du es absetzen...

Die Idee mit dem Budget, das Dir Dein Rektor zuteilen kann, finde ich übrigens auch sehr gut.

Ich habe mal ein Regal aus einer Konkursmasse geschenkt bekommen. Das war so ein Werbe-Aufsteller aus einem Geschäft, das niemand mehr hätte gebrauchen können. Vielleicht kannst Du auch mal in größeren Läden nachfragen. Oft gibt es ja so Ablagestände für Prospekte, in die man wunderbar auch Arbeitsblätter stecken kann.

Was Kunstmaterial anbelangt: eine Zahnbürste kann jedes Kind auch von zu Hause mitbringen, ebenfalls Schwämmchen (notfalls kannst Du immer noch den Hausmeister um einen Tafelschwamm bitten und ihn zerschneiden). Ich habe aber auch schon mal einen Aushang im Lehrerzimmer gemacht: Wer hat noch alte... und könnte sie mir mitbringen?

Viel Spaß mit der ersten eigenen Klasse.

---

### **Beitrag von „pinacolada“ vom 13. August 2008 13:32**

Hallo!

Tja, Vieles habe ich wirklich selbst gekauft/hergestellt...

Aber nur Tische und Stühle finde ich für die Arbeit in heutigen Grundschulen schon wenig.

Besprich dich doch wirklich mal mit deinem Rektor, ob er dir Mittel aus dem Schuletat geben kann und außerdem ist es zumindest in NRW so, dass du an die Stadt (oder die Stelle, die die Schulen ausstattet) Anträge für das Mobiliar stellen kannst. Bei so einer kargen Ausstattung kann ich mir nicht vorstellen, dass du keine Regale etc. bewilligt bekommst. Aber auch das müsste dein Rektor wissen.

Ansonsten hilft viel sammeln, auf Flohmärkten schauen und selbst machen.

Viel Erfolg!

LG pinacolada

---

### **Beitrag von „rudolf49“ vom 13. August 2008 18:34**

Eine weitere Möglichkeit für Regale wäre der Sperrmüll, nicht alles, was weggeworfen wird ist Müll. Ja und dann könntest du vielleicht im Supermarkt einen Aushang unter "Suche .." machen, evtl. hilft das der Schulverwaltung auch bei der schnelleren Bewilligung einer minimalen Regal- und Schrankausstattung ...

Für preiswerte Karteikästen, Aufbewahrungssystemen für Arbeitskarten usw. schreib doch mal die >[schuelerfirma.stoeckchen@gmx.de](mailto:schuelerfirma.stoeckchen@gmx.de)< an, die stellen solides Material für die Freiarbeit her und schicken dir eine CD mit ihren Produkten.

---

### **Beitrag von „MYlonith“ vom 13. August 2008 18:37**

Wie bitte?

Die Lehrkraft zahlt Möbel für seinen Klassenraum? Wo gibt es denn so etwas? Wenn man das auch noch unterstützt ....

Dazu ist das Salair nicht vorgesehen und es gibt halt Klapphocker und Schiefertafeln!

Doch kein Problem, oder?

---

### **Beitrag von „indidi“ vom 13. August 2008 20:43**

Nicht mal ein Schrank?

Den gibt es ja sogar an weiterführenden Schulen.



Frag erst mal unbedingt an der Schule nach.

Da gibt es oft noch in irgendeinem Zimmer Schränke, Regale oder Sonstiges.

Manchmal haben auch andere Kollegen "gebunkert" und deshalb ist dein Klassenraum so leer - weil eben der Vorgänger keinen Wert drauf gelegt hat.

Ein Schrank steht dir mindestens zu.

Frag auch nach welche Materialien es an der Schule gibt.

Da gibt es oft auch in irgendwelchen Lehrmittlräumen wahre "Schätze" zu entdecken.

Wenn das Nachfragen an der Schule nicht viel bringt - Eltern einschalten.

Es gibt bastelfreudige Opas, die schon so manchen Karteikasten etc. hergestellt haben.

Auch schlummern irgendwo noch Regale, die keiner mehr braucht.

Und wahre Fundgruben für Materialien sind Flohmärkte und "Kinder/Babybasare" und "Spielzeugbasare", die es immer im Januar/Februar und im September/Oktobre gibt. Da lohnt es sich in die örtliche Tageszeitung reinzuschauen.